

An
Herrn Bürgermeister
Andreas Sunder
Rügenstr.1

33397 Rietberg

**Ratsfrau
Ute Sommer**

33397 Rietberg
Ruf: 0 52 44 /78563
Fax: 0 52 44 / 8065
Mobil: 0172-2859978
Email:ute.sommer@huenemeier.de

Rietberg, 07.01.2014

**Anfrage zur nächsten Bau- Planung- und Verkehrsausschuss-Sitzung am 20. Februar 2014:
Aktueller Sachstand zum Thema „Internetverbindung“ im Ortsteil Bokel**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sunder,
Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Isenbort,
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit viel Engagement haben zahlreiche Bokeler Bürger im letzten Jahr das Bokeler Dorfentwicklungskonzept (DEK) unter Leitung der ARGE Dorfentwicklungsplanung und Ortsvorsteherin Judith Wulf begleitet. Daraus sind viele gute Ideen für Bokel hervorgegangen. Deutlich wurde aber vor allem, dass eine wesentliche Verbesserung der bisherigen Internetanbindung der Wunsch vieler Bürger ist.

Die Arbeitsgruppe „Internet“ des Dorfentwicklungskonzeptes hat viele Stunden damit zugebracht, Pläne und Zeichnungen anzufordern, zu sichten, sowie Bürger/innen und Gewerbetreibende zu befragen, wo der Schuh drückt. Es wurde schließlich in Eigenregie ein Bedarfs- bzw. Marktanalysefragebogen erarbeitet und an die Bokeler Bürger verteilt. Der Rücklauf soll laut Pressebericht vom 20.12.2013 außergewöhnlich hoch sein. Erste Ergebnisse wurden von der Arbeitsgruppe in der Presse Ende letzten Jahres vorgestellt. Demnach sollen 85% der Bokeler Haushalte die bundesweite Richtwert-Empfehlung von 2 MB/s unterschreiten und wären somit als unterversorgt einzustufen.

Die Ergebnisse zeigen die hohe Priorität des Themas Breitbandanschluss bzw. Internetanbindung.

Daher bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Sitzung des Bau-Planung und Verkehrs-Ausschusses:

- 1) In der Ratssitzung am 26.9.2013 wurde das Thema Breitbandanschluss im Stadtgebiet Rietberg beraten. Es wurde beschlossen, mit Hilfe eines Fachunternehmens eine Marktanalyse zu erstellen. Weiterhin soll das Fachunternehmen Handlungsoptionen für weiteres Vorgehen aufzeigen. Wurde zwischenzeitlich ein Beratungsunternehmen beauftragt?
- 2) Seit Sept. 2009 ist die Firma L-Net / Innofactory mit der Bereitstellung eines flächendeckenden Funknetzes beauftragt. Gibt es Gespräche der Verwaltung mit dem Betreiber L-Net, welche realistischen Aussichten bestehen, die Funkleistung durch Aufstellung weiterer Masten kurzfristig zu verbessern?

- 3) Die Mobilfunkunternehmen Telekom und Vodafone haben Sendemasten auf heimischen Unternehmen installiert. (Telekom: Betriebsgelände Sudbrock Möbelwerke bzw. Vodafone: Betriebsgelände Hünemeier Verpackungs GmbH)
Gibt es Gespräche der Verwaltung mit den Betreibern der vor Ort vorhandenen Sendemasten, um diese Masten mit der LTE-Technologie freizuschalten? Unter welchen Voraussetzungen ist eine Aufrüstung möglich?
- 4) Der Arbeitskreis „Internet“ verweist im Pressegespräch auf ein im Erdboden verlegtes Leerrohr von Rietberg nach Bokel sowie auf die Möglichkeit ein Glasfaserkabel durch dieses Rohr laufen zu lassen. Wer ist Eigentümer dieses Rohres? Kann dieses Rohr zum Aufbau einer Breitbandverbindung genutzt werden? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein?
Gibt es aktuell Gespräche der Verwaltung mit dem Eigentümer dieses Rohres zur Verlegung eines Glasfaserkabels? Welche Kosten kämen auf die Stadt Rietberg zu?
- 5) Sind für den Ortsteil Bokel zum Jahresende Fördermittelanträge für den Ausbau der Internetverbindung gestellt worden?
- 6) Im aktuellen Haushaltsplan sind meines Erachtens keine Gelder für die Verbesserung der Breitbandversorgung eingestellt. Sind andere Maßnahmen geplant und wenn ja für wann?

Als Ratsfrau aus Bokel möchte ich Sie bitten der Eigeninitiative und Eigenverantwortung Bokels Rechnung zu tragen und durch die Beantwortung der Fragen zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Sommer